

Für die Vorfeier der 25jährigen Einigung Deutschlands
 in seinem Begründer
 dem Fürsten von Bismarck-Schönhausen, Durchlaucht
 gewidmet an seinem 80jährigen Geburtstag von Wilhelm Krautmann, z. B. Gainsbergk. S.

Denkst du den Geist auf die Vergangenheit! —
 Das hell d. in Aug' das deutsche Reich erschauet,
 Siehst du's in Ruchlosigkeit, Schmach, Uneinigkeit,
 Und Gram durchweht, daß dir's im Herzen grauet,
 Darnieder tief in harter Fessels Bande,
 Siehst hin es seufzend an des Abzunds Rande.

Und stummhüllt lebt still der freie Geist! —
 Auf Herz und Sinnen lagert dunkler Schatten,
 Aus aller Augen rannen Thränen weis,
 Einsam im Stille — auf die Wangen, matten,
 In Hoffnung harrend bis Erlösung kommt,
 Wie einzig sie dem deutschen Herzen frommt.

Die Menschen, die der Thaten Werke sehen, —
 Was wissen sie von jenem geistigen Klagen,
 Von jenen Seelenstürmen inn'rer Wesen,
 Die schon im geistigen Haupt den Sieg vollbringen;
 Im rathlos Streben tiefgeheimen Watten
 Das Werk der Einheit reifend vorgehalten.

Ein Volk kann viel unendlich Leid's ertragen,
 Wenn unerschuldet es im Joche schmachtet,
 Doch wenn sich einst die Blide Klagen fragen,
 Warum man solch einen Schenken stolz verachtet,
 Dann wird der Freiheitsdrang das Volk durchdringen.
 Das Werk der Einheit wird ihm wohlgelingen.

Und Frühling ward's, — ein Knabe ward geboren —
 Als Bathin stand bei ihm Germania!
 „Du bist,“ sprach sie, „vom Genius erkoren,
 „Zu einem Deutschland, diese Zeit ist nah,
 „Es sei fortan sein Volk der Erde freistes,
 „Ehörung ward am Thron des Weltengieles.

„Sei drum geweiht, du Sproß der Alemannen! —
 „Der Eintracht Geist wird sich in dir entfalten,
 „Die Feinde Deutschlands wirst du mutvoll bannen,
 „Besiegen sie mit geistigen Gewalten.
 „Vollenden so ein Werk nicht seines Gleichen,
 „Die Einheit gründen unter seinen Reichen.

„Der Einheitsfunke, in dein Herz gelegt,
 „Wird sich dreinst zur Flamme hell entfachen,
 „Und wenn sie lobend in dir ward geübet,
 „Wird durch die Blut das deutsche Volk erwachen,
 „Daß es sich ein' zu Streit und Wehr im Bunde,
 „Der Welt verkünde Deutschlands Siegeskünde.

„Ne dein Geschick hierzu dich auserlesen, —
 „So wirst du auch das große Werk verrichten,
 „Des Volkes Klagen, Streben, edles Wesen,
 „Wird stärken dich die Feinde zu vernichten! —
 „Der Mut zum Kampf wird machtvoll in dir reisen,
 „Selbst wenn du ernlich mußt zum Schwerte greifen.

„Verheißung sei in deine Brust gegossen,
 „Dein Herz erstarke in des Zweifels Qualen,
 „Wenn in die Seele dir der Mut gegossen,
 „Wirst du dem Feind die Trauer heim dann zahlen;
 „Im Buche der Geschichte steht hienieden,
 „Daß dir Unsterblichkeit einst sei beschieden.“

Und Frühling ward's auf Deutschlands schönen Gauen,
 Die That erfüllt sich, wenn sie so verheißten,
 Mit Ehrfurcht mußt ein Volk dein Werk anschauen,
 Und seinen Dank durch Einheit dir erweisen.
 Verbreiten Andre auch noch falsch Gerüchte,
 Verstummen sie doch vor der Weltgeschichte.

Gleich der Verheißung! kommet heut in Schaaren,
 Ein einzig Volk zu dir, dir Dank zu sagen,
 Auch jene, die im Herzen gram dir waren
 Sie fühlen heut die Schwachheit ihrer Klagen,
 Dein großes Werk geschah doch allerwegen,
 Und sie empfinden mit dir Wohlthat Segen.

So laßt uns nun der Einheit Festtag feiern,
 Und ihrem Meister innig freudig danken,
 An diesem Tag die Lieb: ihm erneuern
 Um uns an seinem Werke aufzuranken.
 Sein Lob erklinge noch in fernsten Zeiten,
 Und Gottes Huld wird Deutschland stets geleiten.

Vereiniger
General-Anzeiger

Matthäus-Passion

von Joh. Seb. Bach
 von Seiten des Albert-Zweigvereins im Planenschen Grunde
 in der Kirche zu Deuben
Mittwoch, den 3. April 1895, abends 8 Uhr.

Mitwirkende:
 Frau Dr. Lehmann Carus (Sopran), Fräul. Gertrud
 Carus (Alt), Herr Cantor Richard Schneider (Evangelist
 und Tenor), Herr Pfarrer Ernst Cesar (Christus), Herr
 Werner Johann's Gröfjel (Bass), Fräul. Emma Dehert
 (Sopran), Herr Cantor Albert Lorenz (Orgel).
 Der Sängerkhor besteht aus 150 Damen und Herren,
 sowie 80 Schulfindern. Die Orchesterbegleitung wird aus-
 geführt vom Freiherrn, von Burker Bergorchester.

Preise der Plätze:
 Orchesterplatz = 1 Mk. Empore = 50 J. Schiff = frei.
Eintrittskarten sind zu haben in Burgk bei
 dem Kaufmann Nechenberger, in Deuben bei den Kauf-
 mannen Robert Berndt und in der Expedition des Pfarr-
 amtes, in Pöfßen bei Herrn Kaufmann Kronig, in
 Gainsberg bei Herrn Trogist Heintz, in Potschappel bei
 dem Kaufmann Lorenz Müller (Markt), in Niederhäslich
 bei Herrn Gemeindevorstand Schrotz.

Verkaufungen auf Eintrittskarten von auswärts sind
 zu richten nur an die Expedition des Pfarramtes zu Deuben.
Abendkasse vor Beginn des Concertes in der Sakristei
 zu Deuben und an der Abendkasse zu haben.

Der Zutritt zum Altarplatz erfolgt durch die Sakristei,
 zum Schiff durch das Hauptportal, zu den Emporen über
 die Seitentreppe im Thurm und neben der Sakristei.
 Die Aufgänge neben dem Hauptportal bleiben für die
 Musikanten reservirt.

Kinder haben zum Schiff der Kirche nur in Begleitung
 Erwachsener Zutritt.
Beginn der Kirche 7 Uhr. **Anfang** pünktlich 8 Uhr.
 Nach Beginn der Aufführung Zutritt nicht mehr gestattet.

Bei lästigem Husten, Heiserkeit etc. giebt
 es kein besseres Mittel als
Schettlers Fenchelhonig.
 Zu haben in Flaschen à 50 und 100 J bei
Etio Schlieven, Drogenhandlung, Deuben.

Scheumann & Wolf, Deuben
 bauen als Spezialität
**Abrihtmaschinen,
 Kreisfägen,
 Fraismaschinen.**
 Alle Reparaturen,
 in
 das Maschinenfach einschlagend,
 prompt und billig.

Billige
 Schuh-
 waaren.

Ernst Kaden,
 Deuben.

Brückenstr. 19



neben dem Warenhaus
 Leon Leibner.

Rich. Seidel, Deuben (in der früh. Gerold'schen
 Sammel-Fabrik),
Dampf-Färberei und chem. Wasch-Anstalt
 empfiehlt sich zum Färben und Reinigen aller Damen-
 und Herren-Garderobe auch ungetrennt. Gardinen werden
 wieder wie neu vorgerichtet. Schnelle, saubere Ausführung!
Billige Preise! Annahme in Deuben: Emil Seidel,
 Brückenstraße 1. Guldo Seidel, Dresdnerstraße 14.

Für Confirmanden

Anzüge
 von 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22 bis 25 Mk.
Wäsche, Hemden, Schlipse, Hosenträger, Jagdwesten, Hüte zc. Stiefel, Stiefeletten und Halb-Schuhe zum Schnüren und mit Federn,
 zu 3,75, 4, 4,50, 5, 6, 6,50, 7, 7,50, 8 und 8,50 Mk.;
 einzelne **Jackets, Hosen und Westen;**
Arbeits-Anzüge und -Schuhe
 empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen.
B. Walther, Potschappel,
 Dresdnerstr. 30, schrägüber vom gold. Löwen.
 Sonntags geöffnet von 11-2 und 3-5 Uhr.

Bruchbandagen
 in allen passenden Größen empfiehlt A. Fehrmann, Tharandt.
Krumbiegel'sches Kalkwerk
 Braunsdorf bei Tharandt
 empfiehlt von jetzt ab stets frisch gebrannten
Ia. Bau- und Düng-Kalk.

Zur Confirmation

empfehle ich neu eingetroffen, in großer Auswahl und bekannter Preiswürdigkeit
schwarze und farbige Kleiderstoffe
 nur reine Wolle, Meter 1.—, 1.10, 1.20, 1.25, 1.30, 1.45, 1.50, 1.60, 1.75, 2.— bis 3.— Mk.
Unterrockstoffe, sehr dauerhaft, Meter 57, 75, 90, 120 Pf.,
Gutgearbeitete fertige Unterröcke in weiß und bunt,
Scharpes, Kopfhawls, Mohairtücher, Corsets,
Hemden, Beinkleider, Handschuhe und Strümpfe,
Oberhemden, Vorhemdchen, Kragen und Manschetten,
Schlipse, Taschentücher.

Nur neu eingegangene Waare!
 Gute Qualitäten! Billige Preise!

Carl Paul, Potschappel,
 Dresdnerstr. 45. Parterre u. 1. Etg. Dresdnerstr. 45.
 Sonntags von früh 11 bis nachm. 5 Uhr geöffnet.